

v. Tesmar,

Jürgen

Jahrgang

bis

von

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3058

1AR(RSHA)505/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pt 11

15/10

Beachte:

21 II 1316/59 geb. gem. Vfg. v. 1/12 1964

7.8.07 Gr.Borkow/Pom.

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Allgemeine Listen T 1 11
Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1938 in
(Jahr)

Bln.-Charlottenburg, Schloßstr.1

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung ^{WAS}t

vom 18.2.64 verstorben am: 1959

in für tot erklärt worden

Az.: AG. Kiel, 21 II 1316/59

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 27. Aug. 1963

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Jürgen von Tesmar
Place of birth: Groß-Borkow/Pommern
Date of birth: 7.8.1907
Occupation:
Present address:
Other information:

1203250

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☒	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☒	8. OPG	☐	☒	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☒	☐	9. RWA	☐	☒	15. Party Census	☐	☒
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☒	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☒	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18. *)	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

KR, SS-Hstuf.

1) Fotokopie

2) *) z. T., ohne Angaben, 1/4 # 18. Stuf., KR., Prof. H. SD # Interu (Staple)

1379.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 347093 Vor- und Zuname v. Tesmar Jürgau

Geboren 7.8.07 Ort Jr. Borkow

Beruf Fr. Arbeiter Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. X. 30

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Abr. Pomm. VI. 135 Bl. 133

Wohnung Sohn. Bräunelstraße

Ortsgr. Schneidemühl Gau Kottbus

Kottbus 10.3.97 (2)

Wohnung Plu-Harb. 9.10.3.97

Ortsgr. Berlin (2) Gau Berlin

in Bldg 9.3.97 Bonn

Wohnung Sohn. Königsplatz 20

Ortsgr. Schneidemühl Gau Kottbus

in Bldg 9.10.3.97 (50.4.97) - in Allandheim

Wohnung W. 1. Lefebvrestraße

Ortsgr. Weidenburg Gau Ostpr.

Ostpr. 5.4.3.14 (2)

Wohnung L. Kollgasse 166

Ortsgr. Schneidemühl Gau Kottbus

Kottbus 10.3.97 (2)

Wohnung Kottbus 10.3.97

Ortsgr. Gau

Mitglieds Nr.: 347093 Vor- und Zuname: v. Termar Jürsner

Eingetreten am 1. Okt. 1930

wiedereingetr. am

Wohnort

Wohnung

Ausgetreten am

Ausgeschlossen am

Gestorben am

Geburtszeit

Geburtsort

Ledig, verheiratet, verwitw.

Stand oder Beruf

Bemerkungen:

wiedereingetr. am

Wohnort

Wohnung

Ausgetreten am

Ausgeschlossen am

Gestorben am

Geburtszeit

Geburtsort

Ledig, verheiratet, verwitw.

Stand oder Beruf

Bemerkungen:

Ortsgruppe

Gau

Wohnort

Wohnung

Ortsgruppe

Gau

1. Okt. 1930

7. 8. 07.

Gr. Borkow.

Frisenmeister

18. 5. 32. z. O. Gr. Län. H. K. B. //
D. Pommern Abs. Juni 32. n. Gr. Borkow.

D. B. Juni 33 7. Borkow.

18. 10. 34. n. Gr. Borkow.

Gr. Borkow

Gr.

Län. Borkow

Pommern

Kurmark Febr 35 BI 10

Gr. Borkow

Brombergerstr. 132

Arbeitsdienstlager

Kurmark

Com. abm.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml	Eintritt in die $\mathbb{H}$: 2.7.38		290995	Dienststellung	von	bis	h'aml	
U'Stuf.	2.7.38	F. s. 40 Reichssich. H. Amt	2.7.38			Eintritt in die Partei: 1.10.30		347093					
O'Stuf.	20.9.40					Jürgen von Tesmar		7.8.07					
Hpt'Stuf.	1.9.42												
Stubaf.													
O'Stubaf.													
Staf.						Größe: 165		Geburtsort: Groß-Borkow Krs. Lauenburg/Pomm.					
Oberf.						Anschrift und Telefon:							
Brif.						$\mathbb{H}$ -Z. A.	Julleuchter *						
Gruf.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen br.						
O'Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia						
						Blutorden	Reiterabzeichen						
						Gold. H. J.-Abzeichen	Fahrabzeichen						
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen br.						
						Gauehrenden	D. L. R. G.						
						Totenkopfring	$\mathbb{H}$ -Leistungsabzeichen						
						Ehrendegen	D. A. J. S. D. A. S. : br.						
$\mathbb{H}$ - und Zivilstrafen:		Familienstand: $\checkmark$				Beruf:		jetzt	Parteitätigkeit:				
		Ehefrau <u>Herta Wiesenberg</u> 6.1.16 <u>Schneide mühle</u>				erlernt		Kriminalkommissar					
		Mädchenname: <u>Schneide mühle</u> Geburtstag und -ort: <u>Ellenstein</u>				Arbeitgeber:		Staatspolizeistelle					
		Parteienossin:				Volksschule		Höhere Schule	Abitur				
		Tätigkeit in Partei:				Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
		Religion: (ev) <u>gottgl.</u>				Handelsschule		Hochschule	2 Sem.				
		<u>KA. 7.35</u>				Fachrichtung: <u>Jura (ohne)</u>							
		Kinder: m. w.				Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):					
		1. 4. 1. 4.											
		2. 5. 2. 5.				Führerscheine: <u>KL III</u>							
		3. 6. 3. 6.											
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:	1928	30.2.30	Front:	Einbürgerung am
Jungdo:			Dienstgrad:	Deutsche Kolonien:
HJ:			Gefangenschaft:	Besond. sportl. Leistungen:
SA:	1.10.30	- 1.4.35	Orden und Ehrenzeichen: K. V. K. V. II. K. V. m. Schm. (41)	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:	16.3.33	- 28.2.34		
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: 1.5.34 - 30.11.35 Feldjäger	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst				
Bernau			Dienstgrad:	
Dachau			Kriegsbeorderung:	

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Frau oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Lirgen v. Tesmar

Dienstgrad: H-Hauptwacheführer Nr. 290.995

Ein. Nr. 71549

Name (leserlich schreiben):

Lirgen v. Tesmar

in H seit 2.7.1938

Dienstgrad: Staf.-Hauptwacheführer H-Einheit:

SD-Dienststelle
Stapo Allenstein

in SA von 1.10.1930

bis 31.3.1935

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

347.093

in H:

290.995

geb. am 7.8.1907

zu Groß-Borkow

Kreis:

Lauenburg/Dem.

Land:

Preußen

jetzt Alter:

31

Glaubensbekenntnis:

egl.

b. Ziernann

Jetziger Wohnsitz: Allenstein

Wohnung:

Dianenrostr. 16

Beruf und Berufsstellung:

Hilfskriminalkommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein 3, Reichs- u. SA-Sportabzeichen in Bronze

Staatsangehörigkeit:

Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

SA-Feldjägerkorps

von

1.5.1934

bis

30.11.1935

Neue Wehrmacht

von

bis

Feldjäger

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

egl.

die zukünftige Frau (Ehefrau)?

egl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja nein!

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Nein — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? XXXXXXXXXX

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — Nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Altenburger Minister des Reichs Innenministeriums

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

H. Jürgen, Dr. phil., Sohn von Tesmer, bin als zweites Kind der
verstorbenen Rittersgutsbesitzerin Friederike Wilhelmine von Tesmer und
meiner Mutter geboren, geb. Trübner, am 2. 8. 1902 zu Groß Born
Krs. Lauenburg/Pomm., geboren. - Nach Besuch der Volksschule war ich
von Oktober 1917 bis Herbst 1922 Schüler der Gymnasiums zu Lauenburg
und von Herbst 1922 bis Oktober 1928 Schüler der städt. höheren
Schule in Hamburg, wo ich die Reifeprüfung erfolgreich ablegte. - Ich beabsichtige,
die städt. Volkshochschule anzuschließen und schreibe im Sommer 1938 in
Königsberg/Pomm. zu. - Derzeit der Lebenslauf meines Vaters in
Königsberg - er wird hierauf angegeben. - Von 1928/29 bis
zum Jahr 1933 habe ich in fast allen Berufen als Leiter der
Landwirtschaftlichen Schulen gearbeitet. - Nach der Kriegseinführung
bin ich in der Wehrmacht als Leutnant (15.5.33) mit
Aufstieg zum Hauptmann am 1.3.34 einget. und in St.-Kriegsschule
gelehrt. Der FKK besteht ich von 1.5.34 bis zum 30.11.35 an.
Seit dem 1.12.35 bin ich in der feld. Nachrichtenabteilung tätig. Am
2. Febr. 1938 erfolgte ich nach beendeter Ausbildung
als feld. Nachrichtenführer.

Nach Kriegsende der Wehrmacht trat ich 1928 in Königsberg den
Hilfskriegerdienst an, am 2. Febr. 1930 ausget. - Am 22.8.30
wurde ich zum ersten Mal auf Befehl in die städt. Volkshochschule
Nr. 342022. St.-Mann post 1.10.30 bis 1.4.35. - Am 2. Febr.
1938 erfolgte ich zum ersten Mal in die SS als Stabs-Abteilungs-
führer und bin von SS-Führer für den feld. Nachrichten-
dienst. (Eintritt nach nicht angetreten). Ich habe mich
in der SS-Kampfbildung der 1. SS-Infanterie an. -

Jürgen v. Tesmer
Hilfskrieger und Kampfbildung
Stabs-Abteilungsführer.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: von T e s m a r Vorname: Friedrich, Wilhelm
Beruf: Landwirt Jünges Alter: - Sterbealter: 58 Jahre
Todesursache: Urämie durch Nierenerkrankung.
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: F r i t s c h Vorname: Elfriede
Jünges Alter: 59 Jahre Sterbealter: -
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Gallenleiden

Nr. 4 Großvater väterl. Name: von T e s m a r Vorname: Hermann
Beruf: Landwirt Jünges Alter: - Sterbealter: 87 Jahre
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: von L ü b t o w Vorname: Agnes
Jünges Alter: 84 Jahre Sterbealter: -
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: F r i t s c h Vorname: Rudolf
Beruf: Kaufmann - später Rentier Jünges Alter: - Sterbealter: 77 Jahre
Todesursache: Froitod
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: W i e s e Vorname: Ottilie
Jünges Alter: - Sterbealter: 65 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: ?

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Allenstein, den 12. September 1938
(Ort) (Datum)

Friedrich von Tesmar
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

30. Juni 1937.

K Va Ob/Ma/Wi. 6/37

V-F-1
G 5a Sa./Do. Nr. 3117/37

Anfrage wegen Mitgliedschaft
des Pg. Jürgen von Tesmar,
geb. 7.8.07, wohnh. Schneide-
mühl, Alte Bahnhofstr. 7
Mitgl. Nr. 347 093.

An den
Gauschatzmeister des Gau
K u r m a r k der NSDAP
Herrn Karl S c h u l t z
Berlin-Wilmersdorf 1
Berliner Str. 40

In Erledigung Ihrer Zuschrift vom 15.6.37
teile ich Ihnen mit, dass die der Reichsleitung vor-
gelegte Aufnahme-Erklärung des Pg. Jürgen von
T e s m a r, geboren am 7.8.07, am 22.8.30 ausgefüllt
und unterzeichnet ist.

Der Genannte wird in der Reichskartei unter
Mitgl. Nr. 347 093 bei der Ortsgruppe Schneidemühl unter
der Anschrift: Schneidemühl, Alte Bahnhofstr. 7,
geführt.

Heil Hitler !

i. A. *E. H. H. H.*
(Eudm)

1 AR (RSHA) 505/64

V.

1) Vermerk:

Nach der Kartei der Zentr. Stelle war v. Tesmar zuletzt als H'Stuf im RSHA tätig gewesen. Er wird nach Angaben seiner Ehefrau seit 1945 vermißt.

In den DC-Unterlagen ist als seine Dienststelle die Stapostelle Allenstein angegeben.

Soweit bekannt wurde er 1959 beim AG Kiel - 21 II 1316/59 - für tot erklärt.

✓ 2) Todeserklärungsakten - 21 II 1316/59 -, betreffend Jüngen von Tesmar, beim AG Kiel erfordern.

3) 15. X. 1964

B., den 17. Sept. 1964

h

Zur 1) 1K370c

Sf. 21.9.64

Nesbel

Das Amtsgericht, Abt. 21
- 21 II 1316/59-

Kiel, den 24. Sept. 1964
Harmsstr. 99-101
Fernsprecher: 62020

In der Todeserklärungssache
Jürgen Tesmar,



werden anliegende Akten- 21 II 1316/59- übersandt.

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
in Berlin
zu: 1 AR (RSHA) 505/64

Auf Anordnung:

Justizangestellte



V.

1) Vermutlich:

Mit Hinblick auf den in der Tat vorliegenden Todeserklärungsprotokoll ist der
Betroffene gegen Vorliegen der als Kriminalakt bei der Hauptstelle
festzuweisenden Tat begangen. Nach einer eindeutigen Vermutung
des letzten Aktes dieser Dienststelle - Brandfalle - ist von Tötung
mit Mordtendenzen keine Rede mehr zu machen.
Weitere Nachforschungen erscheinen nicht erforderlich, da der
Betroffene dem NACH nicht angeklagt haben, sondern dort
lediglich persönlich geführt worden sein dürfte.

Zur 2/90
6. Okt. 1954

- ✓ 1) Todeserklärungsprotokoll Nr. II 1316154 bzgl. Mord
✓ des Mord - keine Folgen.

1. OKT. 1954
fr

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 20. Nov. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

8.1.65

2. Hier austragen

[Handwritten signature]

Le

